

Basisweiterbildung für Eltern und Lehrgang zur „SpielgruppenleiterIn“

Voraussetzungen:

Erstberuf oder Familienfrau / -mann, Erfahrung mit eigenen oder fremden Kindern. Der Besuch des Kurses ist berufsbegleitend oder familienbegleitend möglich.

Methoden:

Wir arbeiten mit anschaulichen, praxisnahen, erwachsenenbildnerischen Methoden. Wir gehen von den Erfahrungen von Familienmüttern aus.

Abschluss:

Der Besuch aller Module des Lehrgangs wird mit der **Qualifikation / Diplom als Spielgruppenleiterin** abgeschlossen und befähigt zum Leiten einer Spielgruppe. Die Weiterbildung ist von der Spielgruppenfachstelle Winterthur und Umgebung und vom schweiz. Verband SSLV anerkannt.

Sie entspricht den gemeinsamen Qualitäts-Grundlagen des **Schweizerischen Spielgruppenleiterinnen Verbandes SSLV**, der Ausbildungskommission SSLV und der IG Spielgruppen Schweiz.

Spielgruppe plus:

Der Inhalt basierend auf dem Fachkonzept «Frühe Sprachbildung» und "Deutschlernen in Spielgruppen^{plus}" wird für die Sprachförderung von DaZ-Kindern integriert im Lehrgang vermittelt.



**Auskunft und Anmeldung an:
SpielgruppenLEAD**
Esther Meier 052 232 09 54
Hofmannstr. 24, 8405 Winterthur
info@spielgruppenlead.ch
www.spielgruppenlead.ch

Kosten:

Module LEAD-Elternbildung in:

Basis-Weiterbildung für Eltern in Kinderpsychologie und Pädagogik
(110 Lektionen) diverse Kursleiterinnen

Kosten: 1760.-

Zeiten: 9.00 – 16.30 samstags und z. T. abends
Ort: Winterthur

Module LEAD „Spielgruppenleiterin“:

Ganzer Lehrgang Fr. 3250.- (inkl. Diplom)
234 Lektionen. Ratenzahlung ist möglich.

Zeiten:

Samstags 9 - 16.45 und zum Teil abends
und individuelle Beratung
Ort: Winterthur

Individuelle Praxisbesuche / Peertreffen

Beginn jeweils Februar und Juni / August.



Gesamtkosten der Weiterbildung zur Spielgruppenleiterin (für alle Module):

Sfr. 3250.- Winterthur
inkl. Abschlussdiplom

Die Module können auch nach Absprache in unterschiedlicher Reihenfolge besucht werden.

Kursunterlagen gehen zu Lasten der Teilnehmerin 150.-

Die Unterstützung des Kantons wurde leider ab 2018 aus Spargründen des Bundes gestrichen.



Basis-Weiterbildung für Eltern und Lehrgang zur Spielgruppenleiterin

in Winterthur



In Zusammenarbeit mit:

- SpielgruppenLEAD
(Beratung – Bildung – Dokumentation)
- Spielgruppenkontaktstelle Winterthur und Umgebung
- DSS Winterthur / Frühförderung / Betreuung
- www.familien-service.ch - Kinderbetreuung

**Frauen haben oft keine linearen Ausbildungsmöglichkeiten.
Hier soll ihre Kompetenz als Familienfrau anerkannt und wertgeschätzt werden.**

Die Kursleiterinnen sind erfahrene Fachkräfte, die Themen so lebensnah wie möglich mit vielen praktischen Beispielen vermitteln.

Die Kursteilnehmerinnen selbst kommen aus den verschiedensten Berufen und sind mehr oder weniger erfahrene Mütter / Väter.

Sie absolvieren die Kurstage im Hinblick:

- später selber eine Gruppe von kleinen Kindern zu begleiten
- als Unterstützung für ihre eigenen Kinder
- als Tagesmutter / Hortmitarbeiterin
- als Kinderbetreuerin / Nanny in Familien
- oder einfach für sich selber.

Die Ausbildung ist wertvoll für alle, die mit Kindern arbeiten und wird auch als bereichernde Lebensschule erfahren.

... auf brennende Fragen im Alltag eine Antwort bekommen...

... Hintergründe und Ursachen entdecken und verstehen.....

... zusammen mit anderen in ähnlicher Situation austauschen ...

... viele neuen Anregungen und Entwicklungsimpulse bekommen...

... durch Fachkompetenz mehr Sicherheit im Handeln gewinnen...

Weiterbildung in Kinderpsychologie und Pädagogik
Umfassende pädagogisch - psychologische Basisausbildung für Eltern und weitere Interessierte, mit der Möglichkeit zum Abschluss als Spielgruppenleiterin.

Leitung aller Module:

durch erfahrene Kursleiterinnen
z.B. mit Abschluss als Erwachsenenbildnerin, Psychologin, Psychotherapeutin, Supervisorin, Mediatorin, Kindergärtnerin und Erfahrung im Spielgruppen Bereich.

Leitung der Ausbildung LEAD:

Esther Meier, MA
Erwachsenenbildnerin KAEB / FA, Kindergärtnerin, kunst- und ausdrucksorientierte Psychotherapeutin ASP, ehemalige Spielgruppenleiterin, seit über 30 Jahren in der Ausbildung von Spielgruppenleiterinnen tätig.

Abschluss mit dem:

**Diplom als Spielgruppenleiterin /
Spielgruppenleiter**
vom Verband SSLV anerkannt

Die Ausbildung wird zusätzlich anerkannt von:

- Spielgruppenkontaktstelle Winterthur und Umgebung
- www.familienservice.ch – Kinderbetreuung
- Das AJB W'thur empfiehlt die Weiterbildung für die semiprofessionelle Kinderbetreuung
- Als Weiterbildung für Tages- und Pflegemütter und Kinderbetreuerinnen in Familien / Nanny.
- Als Hortmitarbeiterinnen für Mittagstisch etc.
- Als Miterzieherin in Krippen (nicht FaBe)

Inhalt der Module:

<p>LEAD-Basis Modul A „Spielgruppenleiterin“:</p> <p>Was ist eine Spielgruppe?</p> <ul style="list-style-type: none"> o Was sind Inhalt, Leitbild und Ziele? <p>Betriebsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Organisatorische Fragen, Rechte u. Pflichten <p>Elternveranstaltungen / Elternmitarbeit / Integration von Migrationsfamilien</p> <p>Einführung in die Arbeitsweise / Selbststudium:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Praktikum, Literatur, persönliche Arbeit
<p>Psychologisch-pädagogische Module in den Bereichen:</p> <p>Entwicklung der Kreativität:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Wie können wir unterstützen? Entwicklung o Kinderzeichnungen: Entwicklung des Malen und Zeichnens; Materialkunde <p>Wahrnehmung- und Sinnesentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Wahrnehmungsförderung, unsere Sinne o Sprachförderung, Erzählen, Verse, Lieder o Bilderbücher, darstellendes Spiel o Musik erleben und selbst erfahren <p>Spiefförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Spielentwicklung / -förderung o Gruppenphasen im Spiel o Ablauf und Rhythmen <p>Kinder mit besonderen Bedürfnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> o ADS / ADHS; Sprachentwicklung, -störungen, Zweitspracherwerb; fremdsprachiges Kind; Spielgruppe plus Bewegungsentwicklung und -förderung;
<p>Kinderpsychologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Verletzlichkeit, Schutzfaktoren, Ressourcen o Umgang mit Krisen, Trauer o Kinderängste - Selbstvertrauen bilden o Entwicklungspsychologie: Soziale, körperliche und Persönlichkeitsentwicklung o Bindung, Feinfühligkeit, Selbständigkeit, o Soziale Kompetenz, Selbstwert, emotionale Intelligenz, Gewissensentwicklung <p>Pädagogik:</p> <p>Erziehungsziele / -haltung, Vorbild, Werte, z.B. in:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Herkunftsfamilie, Eltern- und Partnerschaft o Sexualerziehung, Gewalt an Kindern o Grenzen setzen, Alternativen zu Strafen o Konsumverhalten, Verwöhnung o Familien-Traditionen: Feste, Rituale <p>Kommunikation:</p> <p>Kommunikationslehre: wertfrei Beobachten</p> <ul style="list-style-type: none"> o Konfliktziehung in Familien / in Spielgruppe o Zusammenarbeit mit Eltern o Schwierige Elterngespräche
<p>Praktikum / Praxisberatung</p> <p>Selbststudium der Unterlagen</p> <p>Abschlussarbeit</p>